



## RÄBELIECHTLI-ANLASS IN ÜRIKON

### SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023



#### RÄBEN-SCHNITZEN, GESCHICHTEN HÖREN UND RÄBELIECHTLI-UMZUG

Das Räbeliechtli-OK und der Ortsverein Ürikon (OVÜ) freuen sich, die Kinder und Eltern der Region wieder zum, traditionellen und beliebten Räbeliechtli-Anlass einzuladen.

Am Samstagnachmittag werden **von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Rütihof-Scheune** des Weinguts Hasler gratis Räben und Kerzen abgegeben. Diese können dort mit den mitgebrachten Werkzeugen oder zu Hause zu kleinen Kunstwerken verwandelt werden. Kleinere Kinder benötigen eine Begleitperson.

Wer Freude an Märchen hat oder einfach eine Schnitz-Pause einlegen will, den entführt unsere Geschichtenerzählerin Denise Dülly ins Reich der Fantasie. Das reichhaltige Kuchen- und Getränkebuffet lädt Hungrige und Durstige ein.

Nach dem Eindunkeln findet **kurz vor 18.00 Uhr der Räbeliechtli-Umzug** statt: **Alle Teilnehmer besammeln sich bei der Rütihof-Scheune um das Feuer** und singen gemeinsam mit dem Musik-Duo Edith Stoll (Violine) und Regula Julen (Akkordeon) die Räbeliechtli-Lieder.

Im Licht der selbstgeschnitzten Räben geht es anschliessend gemeinsam via Rütihofstrasse, Eichstrasse und Fangenbachstrasse zum Schulhaus Moritzberg. Als Abschluss erhält dort jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine kleine Stärkung und man kann gemütlich noch etwas zusammen sein.

#### Jung und Alt sind HERZLICH WILLKOMMEN

Das Räbeliechtli-OK-Team und Vorstand Ortsverein Ürikon



---

**11.11.22 14.00 Uhr** Räbenschnitzen, Rütihof-Scheune, Weingut Hasler, Ürikon  
**18.00 Uhr** Besammlung Rütihof-Scheune beim Feuer (Lieder singen)  
anschl. Räbeliechtli-Umzug

#### Kontakte:

**Räbeliechtli-OK:** Barbara Adler, Oliver Benz, Claudia Brink, Barbara Huwiler, Monica Hutterli, Moritz Lechner,

**Ortsverein Ürikon:** Tina Braunschweiler, Susanne Leumann, Andreas Rudin, Gustav Wantz

# De Mond singt

Original in A-moll

Dm F A7 Dm

Was macht de Mond di gan - zi Nacht,  
 Ich glaub, de Mond tuet Lie - der singe.

Dm F A7 Dm

wänn er vom Hi - mel öis be - wacht?  
 D Schter - ne ghööred die Lie - der klinge,

Gm F A Dm

Was ma - ched d Schter - ne flin und chllil  
 tan - zed de - zue di gan - zi Nacht,

Gm F A7 Dm

i de Nacht im Mo - nd - schil?  
 so lang, bis de Taag ver - wacht.



## Rääbeliechtlì «Wo gahsch hii?»

Rää - be - liecht - li, Rää - be - liecht - li, wo gahsch hii? I die  
 tunk - li Nacht, oh - ni Ster - ne - schy. Da mues mys Liechtlì sy.

Rääbeliechtlì, Rääbeliechtlì,  
 wo bisch güt?  
 Dur d Straass duruuf und s *Wängli* aab.  
 Gäll, Liechtlì, löscht nüd aab.

Rääbeliechtlì, Rääbeliechtlì,  
 wänn gahsch hei?  
 Wänn de Biiwind blaast  
 und mer s Liechtlì löscht,  
 dänn gahn i wider hei.

## Myni Laterne

Ich gah mit my - ner La - ter - ne und my - ni La - ter - ne mit  
 miir. Am Him - mel lüch - ted d Ster - ne, da un - de  
 lü - üch - ted miir. De Güg - gel chräät und d Chatz miaut.  
 Eh, ch, ch, la bim - mel, la bim - mel, la bumm.



## Müs Rääbeliechtlì

En Kanon für vier Schtime

A. Bond

1 C G C 2 C G C

Ich bin mit miim Rää - be - liecht - li un - der - wägs hüt z Nacht.

3 C G C 4 C G C

Und ich lüch - te wie das Liecht, won a - les hel - ler macht.